Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 63 (1992)
Heft: 9

Artikel: Altenpflege-Kongress 93 trägt das Motto : neue Werte - neue Wege
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-810984

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- «Fidelitas Lucernensis» Fr. 5000.–
- Wohlfahrtsfonds der Wey-Zunft Fr. 10 000.–
- Lions-Club Luzern Fr. 5000.–

Als wir erfahren hatten, dass die Genossenschaft Migros Luzern ihr 50-Jahr-Jubiläum kürzlich hinter sich gebracht hatte, waren wir auch da nicht zurückzuhalten, und so brachte uns die Glücksgöttin aus der Migroszentrale noch runde Fr. 10 000.–. Last but not least entschloss sich die Liefergarage (mit sanftem Druck), Rabatte von insgesamt Fr. 6800.– zu gewähren. Heute fehlt uns noch die Summe von Fr. 2400.–, welche beim Schreiben dieser Zeilen bereits um Fr. 200.– abgenommen hat. Für alle Fälle sei hier unser Sammelkonto: PC 60-3234-3 erwähnt, wer weiss!

Mit Riesenschlüssel und Bowle

feierten wir an der Schlüsselübergabe nicht nur das prächtige Fahrzeug, sondern unsere überaus grosse Freude und nicht zuletzt unsere Sponsorenvertreter. Und zwar mit einem unübersehbaren Riesenschlüssel aus der Werkstatt unserer beiden Heimtechniker und einer jener Bowlen mit Zubehör, die wohl nur unser Küchenchef Georges à sa façon in die Gläser und in die Kehlen zu befördern imstande ist. Die dabei abgehaltene Pressekonferenz mit einem Interview unseres Lokalradios, brachte der Bevölkerung die nötige Information und uns erfreuliche Rückmeldungen aus Stadt und Land. Ich meine, dass ein solches Ereignis, an dem so viele aufgestellte und grosszügige Leute zum Erfolg beigetragen haben, ruhig mit Pauken und Trompeten gefeiert werden darf. Dabei sollen die Heimbewohner tüchtig mithalten können. Auch an dieser Stelle allen grosszügigen Luzernerinnen und Luzernern unser herzliches «Vergelt's Gott».

Massgebend sind Sinn und Zweck

Obiges wurde keineswegs geschrieben, um Eindruck zu schinden oder ähnliches, sondern um damit aufzuzeigen, wie auch heute noch, auch in Zeiten der Rezession, Menschen in unserer Umgebung bereit sind, für einen guten Zweck den Geldbeutel zu öffnen. Sinnvoll soll er sein, dieser Zweck, handgreiflich, einleuchtend. Versuchen Sie es, der Erfolg ist Ihnen sicher, vorausgesetzt, dass Sie selber davon voll überzeugt sind.

Dumeni Capeder, Verwalter im Steinhof

berndorf LUZERN

Speisenverteil-Systeme

«Handlich von der Küche bis zum Pensionär – damit Ihr Pflegepersonal entlastet wird.»

Ihre Spezialisten für Beratung, Verkauf und Service von Speisenverteil-Systemen, Porzellan, Besteck und Gläser.

berndorf LUZERN
Abt. Speisenverteil-Systeme
CH-6014 Littau
Tel. 041-57 35 35, Fax 041-57 52 60

Altenpflege-Kongress 93 trägt das Motto: Neue Werte – Neue Wege

Der Kongress zur «Altenpflege 93», der vom 31. März bis 2. April 1993 in Nürnberg stattfindet, trägt das Motto: Neue Werte – Neue Wege. Auch dieser vierte Kongress, der die Fachmesse für ambulante und stationäre Altenhilfe begleitet, bietet wieder zahlreiche Seminare, Plenen und Workshops – kurzum: ein Forum für Kommunikation und Information.

Rund 70 Experten aus den neuen und alten Bundesländern, *aus der Schweiz,* den Niederlanden, Dänemark und den USA berichten über neue Werte und neue Wege in der Altenpflege. Das Themenspektrum der rund 50 Einzelveranstaltungen fängt bei der Ausbildung an, reicht von konkreten Pflegetips und Anwendungsweisen über Rechts- und Finanzierungsfragen in der stationären und ambulanten Altenhilfe bis hin zur Personalführung, wie Kommunikationstraining und Supervision.

Fachleute aus den neuen Bundesländern informieren über Stand und Aussichten der Altenpflege im Osten Deutschlands. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist die Internationale Häusliche Pflege: Wie steht's damit jenseits bundesdeutscher Grenzen? Antworten darauf geben Spezialisten aus drei Nachbarländern. Und in dem Plenum zum Thema «Validation» erläutert die Amerikanerin Naomi Feil das von ihr entwickelte Modell zum Verständnis alter verwirrter Menschen.

Folgen der Pflegeversicherung und die Zukunft der Altenpflege gehören ebenso zum Kongress – der in den Tagungsräumen des Nürnberger Messezentrums ausgeführt wird – wie Angehörigenberatung, Ernährungsfragen oder Naturheilkundliche Pflege. Das komplette Kongress-Programm erscheint im Herbst und kann beim Vincentz Verlag, Abt. Veranstaltungsdienste, Postfach 42 67, 3000 Hannover 1, Tel. 05 11/990 98-73, -74 oder per Fax: 05 11/990 98 29 angefordert werden.

Pro Senectute-Preis 1993

Um das Interesse an der theoretischen und praktischen Altersarbeit zu wecken und zu fördern, führt die Schweizerische Stiftung für das Alter für 1993 zum vierten Mal ein Preisausschreiben durch.

Vergeben werden ein erster Preis von Fr. 4000.–, ein zweiter Preis von Fr. 3000.–. Die Jury kann zudem zwei dritte Preise zu je Fr. 1000.– verleihen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden, die in der Schweiz eine von ihrem Ausbildungsinstitut bereits angenommene *Diplom-* oder *Lizentiatsarbeit* im Bereich Altersfragen eingereicht haben. Dies betrifft Fachgebiete wie Sozialarbeit, Animation, Psychologie, Pädagogik, Rechts- und Sozialwissenschaften usw.

Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Pro Senectute.

Die Arbeiten sind bis zum *1. April 1993 im Doppel* einzureichen an:

Pro Senectute Schweiz, Personal + Bildung, Postfach, 8027 Zürich.

Weitere Auskünfte sind erhältlich bei Dr. Urs Kalbermatten, Abteilungsleiter Personal + Bildung, Pro Senectute Schweiz, Tel. 01 201 30 20.

Weiter- und Fortbildungskurse SVK/ASIA in Langzeit-, Rehabilitations- und Geriatriepflege

Der SVK bietet ab Mai 1993 Fort- und Weiterbildungskurse in Langzeit-, Rehabilitations- und Geriatriepflege an, welche zum Ziel haben, Berufsangehörige in ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenz zu stärken und ihnen die Neuorientierung im durch die Richtlinienrevision der Pflegeberufsausbildungen veränderten beruflichen Umfeld zu erleichtern.

Kursaufbau

Es handelt sich um insgesamt 8 thematisch in sich geschlossene Kurswochen, welche sowohl als Einheit wie auch als einzelne Fortbildungswochen absolviert werden können. Die Lehrinhalte orientieren sich an den fünf Funktionen der Pflege gemäss Berufsbildungsrichtlinien SRK.

Schwerpunktinhalte

- **Berufsbild im Wandel**
  Auswirkungen der neuen Berufsbildungsrichtlinien auf das berufliche Selbstverständnis, die beruflichen Aufgaben und Perspektiven, 1 Woche
- **Pflege und Pflegeentwicklung**
  Modellvorstellungen und Konzepte der Langzeit-, Rehabilitations- und Geriatriepflege früher – heute – morgen (Fachvertiefung in Pflege), 5×1 Woche
- **Team- und multidisziplinäre Zusammenarbeit**
  Umsetzung von Modellen und Konzepten im Abteilungsalltag und in interdisziplinärer Zusammenarbeit, 2×1 Woche

Informationen

Ab Ende September 1992 liegen das Kurskonzept inkl. Wochenkonzepte, das Kursreglement und die Promotionsordnung vor und können bestellt werden beim SVK-Zentralsekretariat, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzen, Tel. 041 22 78 22.

Die Anmeldeunterlagen sind ab 15. August 1992 zu bestellen beim SVK-Zentralsekretariat. Nach deren Einreichung wird jede/r Interessent/in zu einem ausführlichen Vorabklärungsgespräch eingeladen, in dessen Verlauf der jeweils individuelle Lernweg im Rahmen der 8 Wochenmodule festgelegt wird.
Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 1992.

Telefonische Infos

Ab sofort (auch abends), beim Kursleiter.

David Baer-Beck, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern, Tel. 041 22 66 01 (Bürozeiten) oder 045 21 61 53.